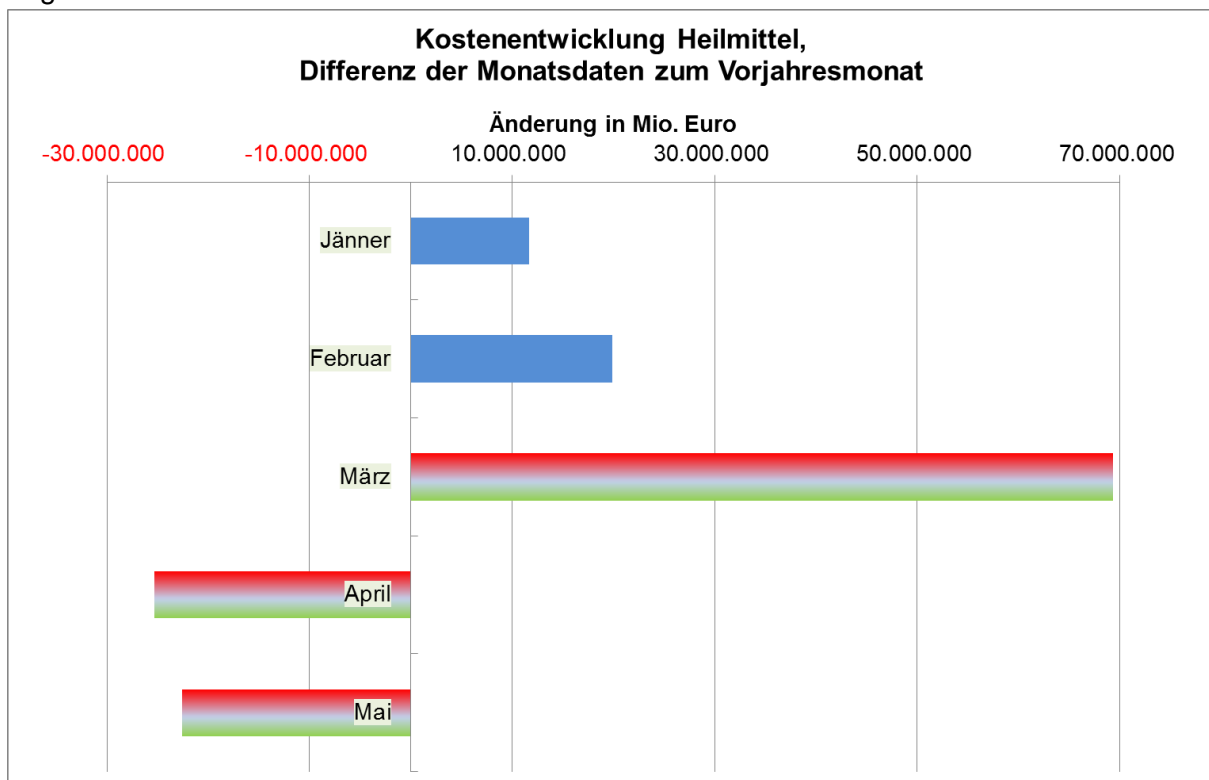


„Die bessere Therapie zum besseren Preis“

⇒ Themen der Heilmittelökonomie

Entwicklung der Heilmittelkosten 2020

Nach einer eher höheren Kostensteigerung im Jänner und Februar von +4,3% und 8,0% hat die Bevorratung mit Beginn der Pandemie zu einer Steigerung auf +25,8% geführt. Diese Bevorratung wurde im April und Mai mit einer Kostenentwicklung von -9,2% und -8,4% abgebaut.



Eine Detailanalyse mit Blick auf die Wochen- und Kalendertage zeigt, dass sich die sprunghafte Entwicklung im März auf die 10 Tage rund um die Ausgangsbeschränkung reduziert.

10 Tage rund um die Ausgangsbeschränkung

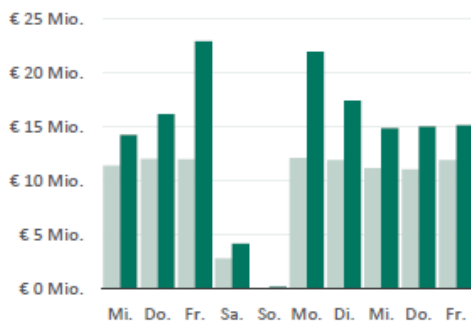


LEGENDE

März 2019 März 2020

KOSTEN

von 11. bis 20. März 2020

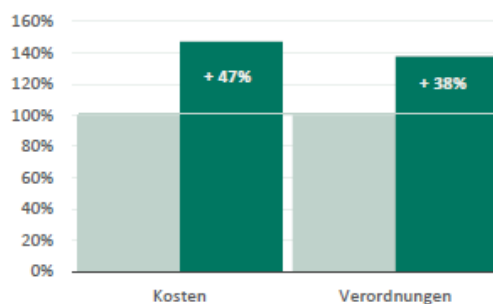


Die Tage zwischen dem 11. und 20. März 2020 waren überwiegend für den Kostenanstieg verantwortlich. Besonders stark war der Anstieg am Freitag, dem 13. März (€ 12 Mio. auf € 23 Mio.) und am Montag, dem 16. März (Beginn der Ausgangsbeschränkung, Anstieg von € 12 Mio. auf € 22 Mio.).

KUMULIERTER VERGLEICH

von 11. bis 20. März 2020

In diesem Zeitraum stiegen die Kosten um 47% (+ € 44 Mio.) und die Verordnungen um 38% (+ 1,2 Mio. Verordnungen) im Vergleich zum Referenzzeitraum 2019 an.



Valsartan, Amlodipin und Hydrochlorothiazid

Mit einem aktuellen Kostenreduktionspotenzial von 4,2 Mio. Euro pro Quartal ist Exforge +- HCT derzeit das Präparat mit dem höchsten Kosteneffizienzpotenzial durch substanzident generische Substitution.

⇒ Warnhinweise, Nebenwirkungen

Brivudin (Mevir und Generika)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2020/200514_Brivudin.pdf

Todesfälle können auftreten infolge der Arzneimittelwechselwirkung zwischen Brivudin und Fluoropyrimidinen (z. B. Fluorouracil, Capecitabin, Tegafur, Flucytosin)

Androcur (Cyproteronacetat)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2020/200420_Cyproteronacetat.pdf

In Verbindung mit der Anwendung von Cyproteronacetat wurde das Auftreten von Meningiomen (einzeln und multipel) hauptsächlich bei Dosen von 25 mg/Tag und darüber berichtet.

Esmya (Ulipristalacetat)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2020/200319_Esmya.pdf

Ulipristalacetat 5 mg wird während der laufenden Überprüfung des Risikos für Leberschädigungen vorübergehend vom Markt genommen.

Entgegen dieser Vorgabe ist Esmya laut Warenverzeichnis des Apothekerverlages auch im Juli unverändert lieferfähig und wird nach den aktuell verfügbaren Abrechnungsdaten der SV-Träger vom April und Mai rezeptiert.

⇒ Aktuelle Themen der trägerspezifischen Vertragspartnerinformationen

Wirken Generika besser?

Zusammenfassung einer Outcome-Studie mit Daten der SV-Träger

Die Innovationen von gestern sind die Generika/Biosimilars von heute

Übersicht zu aktuellen Neuerungen bei Generika/Biosimilars und Innovationen

Arzneimittel-Engpässe: Verordnung über die Sicherstellung der Arzneimittelversorgung

Gesetzliche Änderung mit der Zielsetzung, die Transparenz zu nicht lieferbaren Medikamenten zu erhöhen.

ISAR-REACT 5: Ticagrelor versus Prasugrel nach akutem Koronarsyndrom

ISAR-REACT 5 und die aktuellen Rahmenbedingungen für Ticagrelor und Prasugrel im EKO.

Schenkelhalsfrakturen und Sterblichkeit bei M. Crohn und Colitis ulcerosa

Die Ergebnisse einer Versorgungsanalyse mit Abrechnungsdaten der österreichischen SV-Träger.

Die Rolle von verschreibungspflichtigen Medikamenten bei Frauen mit überaktivem Blasen-Syndrom

Die Ergebnisse einer Versorgungsanalyse mit Abrechnungsdaten der österreichischen SV-Träger.

Die Vertragspartnerinfo ist auch online verfügbar, z. B. unter

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.817220&portal=oegkbportal>

Both New and Chronic Potentially Inappropriate Medications Continued at Hospital Discharge Are Associated With Increased Risk of Adverse Events

J Am Geriatr Soc 2020 Jun;68(6):1184-1192

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/jgs.16413>, Zugriff am 30.6.2020

Zwei von drei Patienten wird nach einem stationären Aufenthalt eine potenziell inadäquate Medikation verordnet. Dies führt zu einer erhöhten Nebenwirkungsrate.

Real-world Evidence of Riluzole Effectiveness in Treating Amyotrophic Lateral Sclerosis

Amyotroph Lateral Scler Frontotemporal Degener 2020 Jun 23;1-10

<https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/21678421.2020.1771734>, Zugriff am 30.6.2020

In dieser Übersichtsarbeit wird festgehalten, dass die Mehrzahl der publizierten Studien einen Überlebensvorteil von Riluzol zeigt. Auch ein zitiertes Paper mit Zahlen der österreichischen SV-Träger bestätigt diesen Trend.

Effects of Allopurinol on the Progression of Chronic Kidney Disease

N Engl J Med 2020 Jun 25;382(26):2504-2513

Eine harnsäuresenkende Therapie mit Allopurinol führt bei Patienten mit chronischer Nierenerkrankung zu keiner Verzögerung in der Verschlechterung der Niereninsuffizienz.

European Academy of Neurology guideline on the management of medication-overuse headache

Eur J Neurol 2020 Jul;27(7):1102-1116

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ene.14268>, Zugriff am 30.6.2020

Eine häufige (Schmerz-)Medikation bei Migräneattacken steigert deren Frequenz noch weiter. Diese Leitlinie gibt Empfehlungen, wie dieser Circulus vitiosus unterbrochen werden kann.

Meta-Analysis Comparing Torsemide Versus Furosemide in Patients With Heart Failure

Am J Cardiol 2020 Jan 1;125(1):92-99

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0002914919311087?via%3Dihub>, Zugriff am 30.6.2020

Im Vergleich zu Furosemid verbessert Torasemid den NYHA-Status und reduziert die kardiale Mortalität. Es bestehen keine Unterschiede in der Gesamtmortalität und in der Nebenwirkungsrate.

2020 American College of Rheumatology Guideline for the Management of Gout

Arthritis Care Res (Hoboken). 2020 Jun;72(6):744-760

Arthritis Rheumatol. 2020 Jun;72(6):879-895

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/acr.24180>, Zugriff am 2.7.2020

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/art.41247>, Zugriff am 2.7.2020

Die aktuelle Leitlinie der amerikanischen Fachgesellschaft für Rheumatologie.

Association Between Healthy Eating Patterns and Risk of Cardiovascular Disease

JAMA Intern Med 2020 Jun 15

In drei großen prospektiv durchgeführten Studien mit bis zu 32 Jahren Beobachtungsdauer konnte bestätigt werden, dass gesundes Essen das Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen reduziert.

Limitations in Clinical Trials Leading to Anticancer Drug Approvals by the US Food and Drug Administration

JAMA Intern Med 2020 Jun 15

Bei zwei von drei Onkologika gibt es in deren zulassungsrelevanten Studien Mängel in den wesentlichen Parametern von Zulassungsstudien (für Onkologika): fehlende Vergleichsgruppe, kein Überlebensvorteil, Kontrollgruppe nicht adäquat, Mängel im cross-over Design.

Meta-Analysis Comparing P2Y12 Inhibitors in Acute Coronary Syndrome

Am J Cardiol 2020 Jun 15;125(12):1815-1822

In dieser Metaanalyse wird Prasugrel in den Parametern Wirksamkeit und Sicherheit besser bewertet als Ticagrelor.

Antimicrobial Resistance Associations With National Primary Care Antibiotic Stewardship Policy: Primary Care-Based, Multilevel Analytic Study

PLoS One 2020 May 14;15(5):e0232903

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0232903>, Zugriff am 2.7.2020

Evaluiert wurde die Konsequenz von Maßnahmen einer leitlinienkonformen Antibiotikatherapie. Der Rückgang an Verordnungen geht auch mit einer verbesserten Resistenzlage einher.

Lieferengpässe bei Arzneimitteln: Internationale Evidenz und Empfehlungen für Deutschland

Kurzgutachten. Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH, Wien

https://jasmin.goeg.at/1133/1/GOe_FP_Kurzgutachten_Lieferengp%C3%A4sse_bf.pdf, Zugriff am 2.7.2020

Verpflichtende Transparenz und länderübergreifende Initiativen werden empfohlen.

Prescription Patterns of Antidementives in a High Income Country: A Pharmacoepidemiologic Study

Alzheimers Dement (N Y) 2020 Apr 29;6(1):e12014

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7189407/>, Zugriff am 2.7.2020

Die Versorgungsanalyse mit Daten der SV-Träger zeigt einige Optimierungsmöglichkeiten auf. Es gibt mehr Therapieabbrüche als Therapiewechsler, es wird die Therapie erst im fortgeschrittenen Alter begonnen und oft ist Memantin das erste Antidementivum.

The Ecology of Medical Care in Switzerland: Prevalence of Illness in the Community and Healthcare Utilisation in Switzerland

Swiss Med Wkly 2020 May 4;150:w20221

<https://smw.ch/article/doi/smw.2020.20221>, Zugriff am 2.7.2020

Über eine repräsentative Stichprobe wurden die Krankheitslast und die Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistern erhoben.

Prostatakrebscreening mittels PSA-Test

IQWiG-Berichte – Nr. 905

<https://www.iqwig.de/de/projekte-ergebnisse/projekte/nichtmedikamentoese-verfahren/s-projekte/s19-01-prostatakarzinom-screening-mittels-psa-test.11857.html>, Zugriff am 2.7.2020

Nutzen wiegt den Schaden nicht auf.

Quantification of the resilience of primary care networks by stress testing the health care system

Proc Natl Acad Sci USA 2019 Nov 26;116(48):23930-23935

<https://www.pnas.org/content/pnas/116/48/23930.full.pdf>, Zugriff am 2.7.2020

Mit Abrechnungsdaten der SV-Träger wurde analysiert, ob und wie die Versorgung durch Allgemeinmediziner weiter funktioniert, wenn Stellen nicht nachbesetzt werden.

High-risk multimorbidity patterns on the road to cardiovascular mortality

BMC Med 2020 Mar 10;18(1):44

<https://bmcmmedicine.biomedcentral.com/track/pdf/10.1186/s12916-020-1508-1>, Zugriff am 2.7.2020

Auf Basis der österreichischen Krankenhausdaten wurde evaluiert, dass bestimmte Co-Morbiditäten mit einem besonders hohen Risiko für eine erhöhte Sterblichkeit einhergehen.

Comparison of 3 Treatment Strategies for Medication Overuse Headache: A Randomized Clinical Trial

JAMA Neurol 2020 May 26;e201179

Reduktion der (Triptan-)Medikation und die Gabe von Präventivmedikation ist die erfolgreichste Strategie zur Reduktion von medikationsbedingtem Kopfschmerz.

Dulaglutide and type 2 diabetes

Prescrire International 2020; 29 (215): 134

<https://english.prescrire.org/en/SummaryDetail.aspx?Issueid=215>, Zugriff am 2.7.2020

Es wird die Rewind-Studie mit über 10.000 inkludierten Patienten bewertet. Dulaglutid reduziert weder die Gesamtsterblichkeit noch die kardiovaskuläre Sterblichkeit.

Diagnosis and Treatment of Clinical Alzheimer's-Type Dementia: A Systematic Review

Agency for Healthcare Research and Quality (US); 2020 Apr. Report No.: 20-EHC003

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK556556/pdf/Bookshelf_NBK556556.pdf, Zugriff am 2.7.2020

Bewertet werden die Treffsicherheit der kognitiven Tests und die Wirksamkeit der Medikation.

Increased Risk of Death Associated With the Use of Proton-Pump Inhibitors in Patients With Dementia and Controls – A Pharmacoepidemiological Claims Data Analysis

Eur J Neurol 2020 Apr 13.

PPI erhöhen die Sterblichkeit bei Patienten mit Demenz als auch in der Kontrollgruppe. Dies ist das Ergebnis einer Versorgungsanalyse mit Daten der SV-Träger.

Osteoporosis management in Australian general practice: an analysis of current osteoporosis treatment patterns and gaps in practice

BMC Fam Pract 2020 Feb 12;21(1):32

<https://bmcfampract.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12875-020-01103-2>, Zugriff am 2.7.2020

Osteoporose ist (in Australien) unterdiagnostiziert und unterversorgt.

Use of sodium-glucose co-transporter 2 inhibitors and risk of serious renal events: Scandinavian cohort study

BMJ 2020 Apr 29;369:m1186

<https://www.bmj.com/content/bmj/369/bmj.m1186.full.pdf>, Zugriff am 2.7.2020

Im Vergleich zu Dipeptidyl-Peptidase 4-Inhibitoren reduzieren SGLT2-Inhibitoren das Risiko schwerwiegender renaler Ereignisse.

Can Reminders Improve Adherence to Regular Physical Activity and Exercise Recommendations in People Over 60 Years Old?: A Randomized Controlled Study

Wien Klin Wochenschr 2020 Jun 26;1-5

<https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/s00508-020-01699-6.pdf>, Zugriff am 2.7.2020

Pensionisten der BVA (jetzt BVAEB), die mit SMS oder E-Mail an ihr Bewegungsprogramm erinnert wurden, haben ihre Aktivitäten zwar numerisch, allerdings nicht signifikant, gesteigert.

Use of an electronic decision support tool to reduce polypharmacy in elderly people with chronic diseases: cluster randomised controlled trial

BMJ. 2020 Jun 18;369:m1822

<https://www.bmj.com/content/bmj/369/bmj.m1822.full.pdf>, Zugriff am 3.7.2020

In einer randomisierten Studie wurde ein EDV-Tool zur Reduktion der Polypharmakotherapie evaluiert. Die Anzahl der Medikamente konnte ohne negative Auswirkungen für die Patienten reduziert werden.

Comparative effectiveness of biological medicines in rheumatoid arthritis: systematic review and network meta-analysis including aggregate results from reanalysed individual patient data

BMJ 2020;370:m2288

<https://www.bmj.com/content/bmj/370/bmj.m2288.full.pdf>, Zugriff am 8.7.2020

Ergebnis dieses systematischen Reviews und einer Metaanalyse ist, dass es nur geringe Unterschiede innerhalb der Biologika bei Rheumatoider Arthritis gibt, wenn sie mit Methotrexat kombiniert werden.

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der ÖGK (<http://www.oegk.at>);
Erklärung über die grundlegende Richtung: Fach- und Informationsblatt für Interessierte an der Arbeit der Argumentationsgruppe Heilmittel
Für den Inhalt verantwortlich: DI Berthold Reichardt, berthold.reichardt@oegk.at,
Tel.: 050766131405